



Seit 39 Jahren
JAZZ & BLUES LIVE

Nr 1 / 2019 · A NEVER ENDING FESTIVAL · LOVE IT OR LEAVE IT

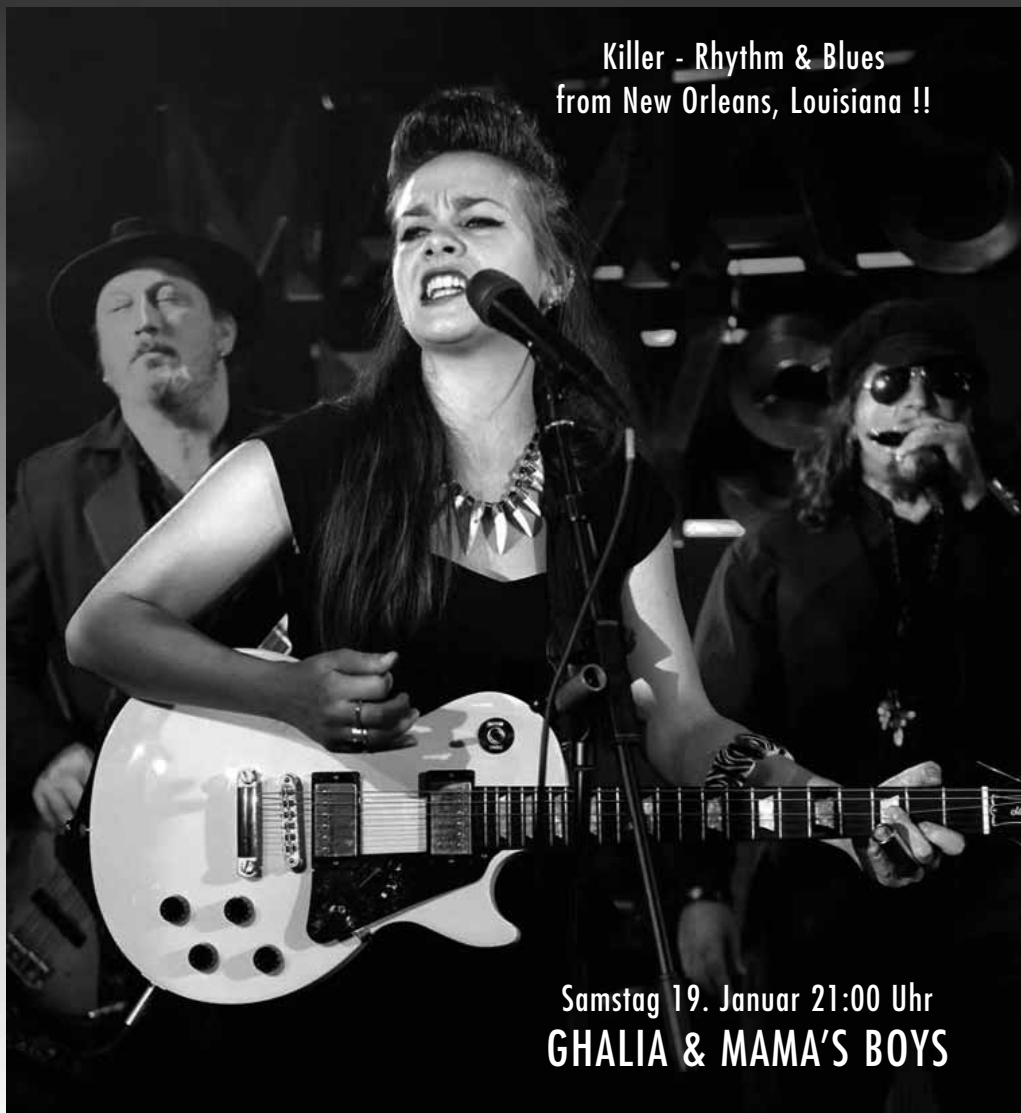
YORCKSCHLÖSSCHEN[©]

Live-Konzerte: Im Winter jeden Mi + Do + Fr + Sa + So
Live Jazz · Blues · Boogie · Soul · Funk · Latin · Afro Grooves and more

MUSIK IM JANUAR

Yorckstraße 15 · 10965 Berlin - Kreuzberg · Phone 215 80 70 · www.yorckschloessen.de

Killer - Rhythm & Blues
from New Orleans, Louisiana !!



Samstag 19. Januar 21:00 Uhr
GHALIA & MAMA'S BOYS

Geöffnet ab 17 Uhr - Sonntags Jazz-Brunch 11-15 Uhr - Donnerstags Jam Sessions

Hausmitteilungen



Seit 39 Jahren Livemusic: Auf ein Neues!!

Erstmal wünschen wir all unseren Gästen ein gesundes und friedliches neues Jahr! Bleiben Sie uns gewogen und erfreuen Sie sich weiterhin an den kulinarischen Angeboten unseres Hauses und besonders auch an den musikalischen Darbietungen, die hier in Hülle und Fülle auf Sie warten. Seit jetzt 39 Jahren geht hier ein "never ending festival" über die Bühne. Unzählige Musiker aus aller Herren Länder haben sich in diesen Jahren generationsübergreifend in die Herzen unseres zunehmend internationalen Publikums gespielt. Das ist gut so und soll auch so bleiben. Die nächste Runde ist mit diesem Heft eröffnet. Hier Beispiele unseres internationalen Programms: Jakkle! (Italien), Marcos Coll (Spanien),

Die Afrikadellen (Benin / Burkina Faso), Clave Sonora (Karibik), Maytini (Kuba), Ghalia & Mama's Boys (Belgien / New Orleans) etc. Sie alle (und wir auch!) haben nur eins im Sinn: Euch die tristen grauen Wintermonate ein bisschen schöner zu machen. Das solltet ihr euch nicht entgehen lassen!

Beliebt und stark frequentiert: Unsere Jam-Sessions jeweils am Donnerstag! 1. Do.: Blues, 2. Do.: Swing bis Bop, 3. Do.: Fresh & Young Blues, 4. Do.: New Orleans & Hot Jazz. Wir wünschen viel Spaß!

Reservierungen bitte nur telefonisch ab 16 Uhr unter der Nummer 215 80 70 !

(Wer reserviert hat, sollte bis 20:00 Uhr auf seinem Platz sitzen. Bis dahin halten wir ihn frei.)

DIE BERLIN.

FÜR LIEBHABER UND WERTSCHÄTZER.



NORDSEE AHOI: BLUESKREUZFAHRT

Mit zwei Tagen in Amsterdam
Zeitraum: 28.07.-02.08.2019
ab Seebürgge bis Bremerhaven
in der 2-Bett Kabine

p. P. ab € **699**
zzgl. Trinkgeld an Bord
1Hw. € 7,- p.P./Tag*

Erlebniskreuzfahrt Blues

Buchung und Beratung:
Mo - Fr von 9 - 19 Uhr
und Sa von 10 - 16 Uhr
per Telefon: 089 710 459 022
oder per E-Mail: reservierung-
blues@fti-cruises.de

Bitte nennen Sie bei Buchung
das Stichwort „Blues Cruise“

Veranstalter: FTI Cruises GmbH, Landsberger Str. 88, 80339 München

*Preis versteht sich zzgl. Trinkgeld an Bord 1 Hw. € 7,- p.P./Tag, das zunächst dem Kundenkonto automatisch belastet wird. Es bleibt jedoch für den Betrag keine Angabe von Stunden erhöhen, reduzieren oder in anderen Leistungen zu lassen.

Dienstag 1. Januar 21 Uhr



Spaghetti Swing + Ska

JAKKLE !!

Jakkle ist eine furchtlose Combo aus vier Musikern die 2010 in Berlin zueinander fanden. Sie kommen aus den unterschiedlichsten Milieus und Lebenswegen, sie eint dieselbe verückte Liebe zum Swing, Blues, Rock'n Roll und Ska. Die Frucht ihrer Begegnung ist fulminante Tanzmusik, in der das Beste des italienischen Repertoires von den 40er Jahren bis heute zusammenfließt. Das einzige Auswahlkriterium: das Publikum zum Schwitzen zu bringen und ihm ein paar Stunden Glück und aufregende Unterhaltung zu schenken. Celentano, Conte, Buscaglione, Carosone, Jannacci, Capossela trauen ihren Ohren kaum, wie ihre Meisterwerke ständig auf den Kopf gestellt, manipuliert und neu zusammengesetzt werden. Und das nur zum puren Spass und Genuss. Eine ungehaltene, allesfressende Rhythmusgruppe, die sich sowohl im schnellen Swing-Tempo als auch im scharfen Vier-viertel-Bassdrum-Beat völlig wohlfühlt, Gitarren à la Morricone mit einer heimlichen Liebe zu Wes Montgomery, Hard-Bop-Solos von furiosen Tenorsaxophonen und ein lebhafter Gesang voller mediterraner Eleganz werden euch in rauchige Hot-Club-Atmosphären leiten um dann ungefragt in wilde Patchanka-Gebiete mitzulaufen. Italian Old School makes you dance!

Besetzung: Bruno de Sanctis: voc, b,
Giancarlo Mura: dr, Matteo Castellani: gt,
Han Sato: Tenorsax
Tonträger: Bei der Band erfragen

Mittwoch 2. Januar 21 Uhr



Latin Blues

Marcos Coll's Blues Jarana

Vor ein paar Jahren waren Marcos Coll, der außergewöhnliche Bluesharp-Spezialist und sein kongenialer Partner Adrian Costa an der Gitarre aus Spanien nach Berlin gezogen und machten hier mit ihrer Band "Los Reyes del K.O." reichlich Furore. Inzwischen sind beide getrennt ihre eigenen musikalischen Wege rund um den Erdball gegangen. Marcos hat auf vielen Tourneen nach Fern-Ost, Afrika, Australien und durch ganz Europa Erfahrungen gesammelt und sein Spiel perfektioniert. Überdies leitet er seit langer Zeit seine eigene Blues-Session im Bassy Club (immer Montags) und stellt dort immer wieder neue interessante Besetzungen zusammen. Mit einer solchen ist er heute Abend hier zu erleben. Wir dürfen uns also auf einen wunderbaren Abend mit einigen außergewöhnlichen Bluesmen freuen, die bestens aufeinander eingespielt sind und mit viel Elan und Druck zur Sache kommen! Latin Blues à la Coll!!! (Jarana heißt übrigens Meeting bzw. Treffen)

Besetzung: Marcos Coll: bluesharp, voc,
Rico Lee: gt, voc, Daryl Taylor: b, Katrina
Martinez: dr
Tonträger: Die Herren fragen

Donnerstag 3. Januar 21 Uhr



Blue Thursday

Die definitive Berlin-Blues- Jam-Session

Immer am ersten Donnerstag des Monats brennt hier im Winterhalbjahr die Luft. Dann bietet die Blues-Session den zahllosen Berliner Blues-Musikern eine adäquate Möglichkeit, sich einem kundigen Publikum zu präsentieren. Jan Hirte eröffnet traditionell als einer der versiertesten Gitarristen mit seiner Band Blue Ribbon, und stellt im Anschluss Besetzungen aus Session-Gästen aller Art zusammen. Da die Berliner Blues-Szene relativ gut bestückt ist, können wir uns auf höchst interessante Kombinationen aus Solisten und Rhythmus-Experten freuen. Jan hat an diesem Abend als Kapellmeister sozusagen die Lufthoheit und wird dafür sorgen, dass alle Aspiranten gebührend zum Zuge kommen. Die Sessions der vergangenen Herbst-Winter-Saison waren richtige Hämmer mit vielen neuen Gesichtern. Wir sind sicher, dass diese wunderbare Reihe künftig noch interessanter wird. Und natürlich den Ruf des Schösschens als Home of Blues and Jazz weiter mehrt. Blue Thursday on the corner - rock it baby!

Besetzung: Jan Hirte: gt & voc, Patrick
Braun: ts, Wolfram Fegend von Banchet:
bari Sax, Matthias Falkenau, keyboard,
Martin Rose: b, Toni Nissl: dr
und jede Menge Gäste aus der Berliner
Blues-Szene an diversen Instrumenten

Freitag 4. Januar 21 Uhr



Marmalade Swing

Musik der Roaring Twenties

Marmalade Swing sind erfahrene Musiker der Berliner Szene. Sie spielen in unterschiedlichen Big Bands und kleinen Ensembles im Stil der 20er / 30er Jahre. *The Marmalade Swing are experienced musicians from the Berlin scene, they play in different so called "big" or "small" bands in the style of the 20s / 30s ...* Die Bezeichnung "Jam Session" entstand in den 20er Jahren, als weiße und schwarze Musiker sich nach bezahlten Auftritten versammelten, um in einer Art und Weise zu spielen, die mehr Stilsfreiheit erlaubte.

The phrase "jam session" came about in the 1920s when white and black musicians would congregate after their regular paying gigs, to play the jazz they could not play in the bands they performed in.

Marmelade Swing versuchen den Swing so improvisiert und so relaxed wie möglich zu behalten.

Marmelade Swing try to keep the swing as improvised as possible and this feeling of "relaxness" in their music...



Besetzung: Natalie Greffel: voc (Mozambik/Denmark) Christian Ahrens: tp, (D) Daniel Duspiwa: gt, sax, (F) Sofiane Atta: gt, sax, (F) Malte Tönissen: b (D)
Tonträger: Bitte bei der Band nachhaken

Samstag 5. Januar 21 Uhr



Swing Jazz & more

The Savoy Satellites

Als steter Bestandteil der Berliner Swing-Szene verstehen es die Savoy Satellites, sowohl Musikliebhaber als auch Tänzer in ihren Bann zu ziehen und aus einem jeden Konzert ein mitreißendes Erlebnis werden zu lassen. Wahrhaft und ungekünstelt spielen die vier Damen und Herren den Swing der 30er und 40er Jahre, der Zeit als Jazz noch Pop war, und gehören inzwischen zum festen Programm-Lineup des Yorckschlösschens.

Nat King Cole und Duke Ellington referierend, präsentiert das Quartett ein Programm, dessen Kleinodien mit Liebe zum Detail arrangiert und mit markanten Stil und Charme dargeboten werden.

Schon oft verwandelten die Savoy Satellites das Yorckschlösschen in einen Tanzsaal der Harlem Renaissance, aber, verehrte Tänzerinnen und Tänzer: Aus Platzgründen muss leider immer noch auf "Einschwingen und Damensolo" verzichtet werden!

Besetzung: Rieko Okuda- Klavier
Florian von Frieling - Gitarre
Heiko Grumpelt - Kontrabass
Siri Sveglar - Gesang
Tonträger: Bei der Band erfragen

Sonntag 6 .Januar 11 Uhr



Zum Brunch:

Lenard Streicher Trio

A Tribute to Dean Martin

In seinen vielumjubelten Shows hier im Hause präsentiert der Neo-Crooner Lenard Streicher mit seiner Band eigene und bekannte Titel zwischen Swing, Jump and Jive, Boogie, Blues, Rock n Roll und Rockabilly. Mit der nötigen Portion Ironie und einem gehörigen Augenzwinkern wird das Publikum selbstverständlich in das Geschehen miteinbezogen. Lenard Streicher spielt ausserdem die Rolle des Dean Martin in der Rat-Pack-Inszenierung "The Swingin' Las Vegas Show", die deutschlandweit unterwegs ist und sang zuletzt den Sinatra-Klassiker "I've got you under my skin" mit Bigband für den gleichnamigen Soundtrack des Kinofilms "Resturlaub" ein. Zum Brunch serviert Lenard heute Vormittag ganz speziell fürs Yorckschlösschen-Publikum sein Programm "A Tribute to Dean Martin" in Trio-Besetzung. Gekonnt und mit viel Charme zelebriert er die schönsten Songs seines großen Vorbildes Dean Martin.

Weitere Infos: www.lenardstreicher.de

Besetzung: Lenard Streicher: voc, Ram-bald Bellmann: p, Florian Achatzy: dr
Tonträger: CDs: "Rockabilly Baby" (2014 SAMM) "In the lounge with Lenard Streicher -LIVE" (2011 Phonector), "Be Prepared" (2009 Phonector), "Songs in the key of love" (2003 Mons Records)

Mittwoch 9. Januar 21 Uhr



R&B + Soul + Blues

The Groove Yard Bandits

Diese Band ist mehr als nur "noch eine Blues, Boogie und Jive - Band" Hier wird weit über den traditionellen Tellerrand hinaus gespielt und ge-grooved. Die Besetzung mit KC Miller am Piano und Gesang, Felix Demeyere - Drums und Bernd Kuchenbecker an Bass und Stimm-bändern ist vom Feinsten.

Dabei handelt es sich nicht um einen Museumsbesuch, sondern um eine musikalische Zeitreise und Hofparty mit "Jungs" aus dem hier und jetzt, die auch mit Soul, eigenen Kompositionen (die Hits , bis zu AC/DC-Klassikern) überraschen.

Soweit die Zeilen, die uns auf diese frisch gebackene Formation neugierig machen. Diese "Jungs aus dem Hier und Jetzt" sind uns größtenteils aus anderen Zusammenhängen hinlänglich bekannt. Sie bürgen allesamt für höchste Qualität bei maximalem Einsatz, die in dieser geballten Form sicherlich mehr als überzeugt!



Besetzung: K.C. Miller: piano, voc, , Bernd Kuchenbecker: bass, voc, Felix Demeyere: drums, Tonträger: bitte bei den Bandits fragen

Donnerstag 10. Januar 21 Uhr



Master of Ceremony:
Niels Unbehagen

Berlin Jazz Jam Night

Kreuzbergs definitive Session
von Swing bis Bop

Immer am 2. Donnerstag des Monats im Winterhalbjahr lädt Grandseigneur Niels Unbehagen Berlins Jazzler zum Wettstreit. Und sie kommen in Scharen. Denn da hat schließlich nicht irgendeiner geladen, Multitalent Niels ist als Integrationsfigur eine Institution in Berlin (und anderswo). Er hat keine musikalischen Scheuklappen und beherrscht das Piano ebenso meisterhaft wie früher das Tenorsaxophon (das er aus gesundheitlichen Gründen leider nicht mehr spielen kann). Das Haus bricht aus allen Nähten bei den heißen Jams zum Thema Swing und Bebop. Mitunter jammten sage und schreibe sieben hochklassige Saxophonisten um die Wette. Ein Genuss! Die drei anderen Sessions, die hier im Hause immer Donnerstags während des Winterhalbjahres (jeden 1. Do Blues Session / jeden 3. Do Leo's Blues Jam Bang / jeden 4. Do Hot Jazz Jam Session) schon fest etabliert sind, zeigen, dass ein großer Bedarf an Derartigem vorhanden ist. Das Publikum weiß das natürlich zu schätzen und macht die Donnerstage zu Highlights der Woche.

Grund-Besetzung: Patrick Braun: ts, Niels Unbehagen: p. comp, Hendrik Nehls: b, Tilman Persson: dr

Freitag 11. Januar 21 Uhr



Afro Grooves

Die Afrika- dellen

AFRIKADELLE - drei Musiker-Koryphäen aus Benin und Burkina Faso treffen sich im Schmelztiegel Berlin. Sie kombinieren ihre reichhaltigen Erfahrungen im Afrobeat, Highlife, Salsa, Funk, Blues und Jazz und betonen zugleich ihre traditionellen westafrikanischen Wurzeln. Das Ergebnis ist eine spannende Mischung aus feuriger Tanzmusik und Desert Blues, die sie augenzwinkernd "Afrikadelle" taufen. Die Power-Stimme von Moussa Coulybaly elektrisiert auch ohne Autoitones und changiert angenehm mit den sanften Stimmen von Arcadius Didavi und Tunde Alibaba. Gesungen wird in Yorouba, Fon, Dioula, Französisch und Deutsch. Die rhythmisch pulsierenden Melodieinstrumente Balafon, Ngoni und Tanikka, die allesamt die Kalebasse als akustischen Klangkörper haben, werden mit Bassgitarre und Perkussion in funkigen Arrangements und Balladen kombiniert. Das Trio wird begleitet von dem italienischen Gitarristen Mauro Pandolfino. Ein virtuosos Ensemble voller Elan, Witz und genialer Musikalität!

Besetzung: Moussa Coulybaly: voc, Balafon, Ngoni, Tunde Alibaba: voc, percussion, Arcadius Didavi: bass, voc, Tannika, Mauro Pandolfino: gt
Tonträger: Bei Arcadius fragen

Samstag 12. Januar 21 Uhr



Salsa, Son, Bolero

Clave Sonora

Das Berliner Sextett "Clave Sonora" erinnert an eine Zeit, als der Son Cubano - der Vater der Salsa Cubana - das traditionsbehaftete musikalische Leben Kubas der 40er und 50er Jahre geprägt und die unzähligen, vom Aroma handgedrehter Zigarren und gold-braunem Rum durchdrungenen Bars mit seiner Eleganz und Lebensfreude erfüllt hat. Schön, dass die durch Obama begonnene Annäherung an Kuba der wunderbaren Musik dieser Insel auch in unseren Breitengraden wieder mehr Gehör verschafft! Da ist noch viel Luft nach oben, Amigos! Leute, diese Band hat uns bei ihren bisherigen Gigs hier den Atem geraubt! Es waren traumhafte kubanische Abende! Da stimmte einfach alles. Also, wenn ihr mal wieder so richtig tanzen wollt, kommt vorbei! Lasst es krachen! Die Jungs sind großartig!



Besetzung:

JoKaa - Gesang, Nhat Vo Dieu - Querflöte, Hendrik Rojas - Gitarre, Philipp Schwendke - Bass, Tobias Riedel - Conga, Matteo Bowinkelmann - Bongo
Tonträger: bei der Band nachhaken

Sonntag 13. Januar 11:00 Uhr



Mento Ska Rocksteady

Maytini

feat. Mayelis Guyat (voc)

Man könnte meinen ein neuer Cocktail, eine Mixtur aus Martini & Mai Tai und ebenso lecker wie die Gedanken daran klingt die Musik dieses ungewöhnlichen Trios um die Kubanerin Mayelis Guyat. Latin, Jazz, Son Cubano, Salsa, Raggaton all das hat diese charismatische Sängerin schon in ihrer einmaligen Art zum Besten gegeben, da aber ihr Grossvater damals aus Jamaika eingewandert war, sind wir froh, auch Mento, Ska, Rocksteady mit ihr zu interpretieren. Nils Engler spielt dabei Gitarre, Klavier und singt Songs der Eagles, Police, Beatles, Elvis und Bob Marley also Musik von Helden die länger als längst verstorben oder aufgelöst waren als er Mitte der 90er Jahre geboren wurde. Timriddim als Mr. Bassmann sorgt für das rhythmische Fundament durch seinen tiefen Händen gespieltem Schlagzeug und ersinnt imaginative Arrangements - All das fetzt, rhumbat, skankt und shakert so wohlklingend, das einem fast das Getränk aus dem Glas schwappet, weil man sooooo gerne mitwippt...

Besetzung: Mayelis Guyat: voc, perc, Nils Engler: gt, p, voc, TimRiddim: dr, bass-voc
Tonträger: Bitte nachfragen

Mittwoch 16. Januar 21:00 h



Berlin Blues

Kat Baloun Bluesband

Hier im Hause ist sie eine feste Institution, ein richtiger Dauerbrenner. Kat weiß genau, wo der Hammer hängt! Ihre Auftritte sind Kult, der Laden brummt und das Publikum ist aus dem Häuschen. In El Paso geboren, und in Ohio, USA, aufgewachsen, kam Kat im Alter von 13 Jahren zum ersten Mal mit dem Blues in Kontakt. Ab da wars um sie geschehen. Sie lernte Mundharmonika, spielte und sang in San Francisco mit der Elmer Lee Thomas Blues Revue und landete schließlich nach einem längeren Aufenthalt in New Orleans im Jahre 1994 in Berlin. Hier gründete sie ihre eigene Band, und spielt nunmehr im zwölften Jahr regelmäßig den Berlin Blues. Aber auch im übrigen Bundesgebiet und den angrenzenden europäischen Ländern ist sie mittlerweile bekannt. Im Yorkschlösschen spielt sie besonders gerne und überrascht regelmäßig mit immer wieder neuen Besetzungen. Dabei ist auch vor einiger Zeit die wunderschöne Live-CD „Berlin Blues“ mit den Alleycats hier im Hause entstanden. Was auf ihr (und natürlich heute live auf der Bühne) zu hören ist, ist mehr als amtlich. Berlin Blues at it's best.

Besetzung: Kat Baloun: voc, harp, und ihre musikalischen Freunde
Tonträger: Diverse CDs bei Kat

Donnerstag 17. Januar 21 Uhr



Leo's Fresh Blues Session

Leo's Jam Fresh Blues

Schon nach relativ kurzer Zeit hat sich Leo's neue Jam-Session gerade bei jungen Bluescats einen Namen gemacht. Wer Leo an der Gitarre mit "The Lips" oder "Those Guys" schon mal erlebt hat, ahnt, was heute Abend hier live abgeht. Leo ist absoluter Fan aller historischen Blues-Spielarten, steht aber genauso auf Funk, HipHop und anderes. Sein großes Idol aber ist und bleibt Jimi Hendrix. Er hat ihn inspiriert auf der Gitarre aber auch gesangsmäßig. Leo's "Fresh Blues" ist allerdings keine sklavische Kopie des Altmeisters. Mit feinem Gespür hat er seine ureigene Interpretation von dessen Musik entwickelt. Das überzeugt von Mal zu Mal mehr. Die ersten Ausgaben seiner neuen Session waren hammermäßig und machen Laune auf die folgenden. Sogar Wirt Olaf wurde zum Derwisch und animierte derart, dass letztlich der ganze Laden tanzte. So werden heute Abend wieder diverse junge Talente vorbei kommen und mit Leo zusammen zeigen, dass der Blues nicht tot ist, sondern immer neue hoch interessante Blüten treibt. Das sollten wir uns alle anhören!

Besetzung: Leo Karl Pogodda: gt & voc und seine Freunde und Gäste
Tronträger: Bei den Künstlern erfragen

Freitag 18. Januar 21:00 Uhr



Creole Art Of Jazz

Sidney's Blues

Der in New Orleans geborene legendäre Sopran-Saxophonist Sidney Bechet wird bis heute verehrt und seinem einzigartigen Ton wird nachgeeifert. Nachdem in den USA nach dem Swing-Boom der Jazz nicht mehr das ganz große Interesse fand, entschloss sich Sidney nach Europa überzusiedeln. Dort wurde er begeistert empfangen und fand in Paris bald seine neue Heimat. Dort setzte er seine Karriere überaus erfolgreich fort und war bis zu seinem Lebensende ein Star. Wie in Paris (René Franc) hat sein Spiel auch in Berlin junge Musiker begeistert. Hier ist vor allem Jürgen Stephan zu nennen, der mit seiner Band "Sidney's Blues" seit vielen Jahren Bechet auf ganz eigene Weise interpretiert. Sein Ton auf dem Sopransaxophon kommt dem seines Vorbilds sehr nahe. Lasst euch einen Abend lang von der Creole Art of Jazz verzaubern. Es ist angerichtet!



Besetzung: Jürgen Stephan: ss, cl, Cordes Hauer: tb, voc, Harold John v. Abstein: p, voc, Joachim Dette: b, Roger Radatz: dr, voc
Tronträger: Diverse CDs bei der Band

Samstag 19. Januar 21:00 h



From New Orleans LA, USA:

Ghalia & Mama's Boys

Killer - Rhythm & Blues

Ghalia is an emerging Blues, R&R singer/songwriter from the city of Brussels, BE. From 2013, she began busking her way from the intimate streets of Brussels to the big music cities of the USA where she's had the privilege and opportunity to meet a host of very talented and inspiring musicians. Chicago, St. Louis, Memphis, Nashville, all the way to the backroads of Mississippi and the Bayous of Louisiana, Ghalia's passion for the international stage has elevated her craft to the precocious level that it stands today. To wit, she's become a well respected artist in the music scene of Clarksdale, MS, the town aptly dubbed "ground zero" of the Blues world. There, Ghalia participated (three years running!) in the renowned Sunflower, Deep Blues and Juke Joint Festivals. Spring 2016: In the musical Mecca of New Orleans, Ghalia impressed and befriended internationally established, harmonica-act "Johnny Mastro & Mama's Boys". So here she is tonight! She and the Boys will burn the house down! Fasten Seatbelts!

Besetzung: Ghalia Vauthier - Vocals - Guitar, Johnny Mastro - Vocals - Harmonica, Smokehouse Brown - Guitar, Dean Zuccherro - Bass, Rob Lee - Drums
Tronträger: Diverse CDs bei der Band



13597 Berlin Spandau, Stresowstr. 2 /
Ecke Freiheit Tel. 331 60 48
www.kaiserhof-berlin.de

Sonntags ab 11 Uhr Jazz live

- So 06. 01. **Blue Bayou Band** 11:00 Uhr
- Fr 11. 01. **Skiffle Sixpack** 20:00 Uhr
- So 13. 01. **Sir Gusche Band** 11:00 Uhr
- So 20. 01. **Dixie Brothers** 11:00 Uhr
- So 27. 01. **Tower Jazzband** 11:00 Uhr
Köpenick



Jeden Sonntag von 11:00 - 15:00 Uhr

Für echte Genießer...

Brunch

Frühstücks-Buffet und
Live-Musik

Yorckschlösschen

Yorckstraße 15 / Ecke Hornstr. - Kreuzberg
Phone 215 80 70

Immer für eine Überraschung gut!



LuxPC
Obentrautstraße 32
10963 Berlin

Ihr Partner in der digitalen Welt

Mac / Windows

Reparatur
Digitalisierung
Datenrettung
Virenbeseitigung

Web: www.luxpc.de
Telefon: 030 / 922 156 17
Mail: mail@luxpc.de

Fachbetrieb seit 1999

AD AUTO DIENST

DIE MARKEN-
WERKSTATT

Für alle Fahrzeuge
Inspektionen
TÜV / AU
Unfall-
instandsetzung

Fa. Kerz · Inh.
Thomas Illgen
KFZ - Meister

Obentrautstraße 33
10963 Berlin - Kreuzberg
Tel. 030 - 251 91 52 / 251 51 33
Fax 030 - 25 29 96 69

Sonntag 20. Januar 11 Uhr



Groovy Jazz

Mira & The Honeydrops

Bisher kannten wir Mira als überaus freundliche, kompetente und schnelle Servicekraft im Team des Yorckschlösschens. Bis sie eines schönen Tages das Mikrophon schnappte und bei einer Band einen Song mitsang. Da waren wir allesamt platt! Das hatte richtig Klasse und so war es nur noch eine Frage der Zeit, bis sie uns einen vollen Gig lang mit ihrer zauberhaften Stimme beglücken würde. Gedacht - getan! Speziell fürs Yorckschlösschens hat Mira nun mit drei der großartigen Jungs der überaus beliebten Band "Jakkie!" ein Swing-Programm erarbeitet auf das wir alle gespannt sind wie die Flitzebogen! Das werden sich Miras Kolleginnen und Kollegen auch nicht entgehen lassen. Es wird also voll! Reservierungen sind angeraten!



Besetzung: Mira Hohn: voc, Bruno de Sanctis: voc, b, Giancarlo Mura: dr, Daniel Schwarzwald: p, Matteo Castellani: gt
Tonträger: Bitte nachfragen

Mittwoch 23. Januar 21 Uhr



Blues + DeltaRoll

Lars Vegas presents Keith Dunn

Einmal im Monat präsentiert LARS VEGAS mit seiner Band im Yorckschlösschen illustre Gäste und lotet mit diesen die verschiedenen Spielarten des Blues aus. Im Januar ist der Gaststar des Abends KEITH DUNN, einer der wenigen verbliebenen authentischen afroamerikanischen Blues-Sänger und -Mundharmonikaspiele seiner Generation. Als Neffe von Jimmy McCracklin wuchs Keith in Boston, Massachusetts auf. Mit neun Jahren sah Keith ein Konzert von T-Bone Walker in dem Park, wo er oft Baseball spielte. Muddy Waters trat an seiner Schule auf, als Keith vierzehn war. Diese zwei Erfahrungen brachten Keith Dunn vor nunmehr 40 Jahren auf den Blues Highway. Seinen Blues-Stil nennt Keith "Delta Roll", da er jeweils das Beste vom Delta Blues und Rock'n'Roll annimmt - immer mit besonderem Augenmerk auf den Rhythmus dieser Musikstile.



Besetzung: Keith Dunn: hp, voc, Lars Vegas: guitar / vocals, Malte Tönissen: kontrabass, Marlon Browden: drums
Tonträger: bei der Band

Donnerstag 24. Januar 21 Uhr



Neu: New Orleans & Hot Jazz Jam Session by Rufus Temple Orchestra

Die Begeisterung vorwiegend junger Musiker für die historischen Spielarten des Jazz und der große Zuspruch ihres Publikums brachten Wirt Olaf auf die Idee, eine neue Jam Session aus der Taufe zu heben. Das exzellente Rufus Temple Orchestra hat heute Abend dabei zum zweiten Mal die Leitung. Keine schlechte Wahl, denn: "Das Rufus Temple Orchestra verbreitet eine fast schon unverachtet gut Laune" (Berliner Zeitung) Das Rufus Temple Orchestra ist die musikalische Heimat für tanzwütige Seelen und nostalgische Herzen - ein mondänes Spektakel mit Liebe zum Detail! Das Berliner Sextett widmet sich den schönsten Perlen des Hot Jazz und Ragtime der 1920er Jahre und bringt sie mit originellen Arrangements und Herzblut an den Connaisseur mit Musikgeschmack von gestern. Im November 2017 hat das Ensemble ein Studio-Album veröffentlicht und blickt zurück auf zahlreiche Konzerte in Clubs, auf Festivals und Swingdance-Events. Let's misbehave!

Besetzung: Johannes Böhmer: trumpet, vocals, Bastian Duncker: clarinet, saxophone, Johannes Lauer: trombone, Katharina von Fintel: banjo, vocals, Nikolai Scharnofske: bass, sousaphone, vocals, Fidelis Hentze: washboard, bassdrum, vocals
Tonträger: Bitte bei der Band nachhaken

Freitag 25. Januar 21 Uhr



Jive, Doowop, Swing, R&B

Safe, Sane & Single

Bereits seit 1996 bietet SAFE, SANE & SINGLE feinste Tanzmusik der 20er bis späten 50er Jahre. Von den Ursprüngen des Rhythm & Blues bis hin zum Schlager geht es über musikalisch-kulturelle Grenzen hinweg auf eine Zeitreise durch die pulsierende Welt des Boogie Woogie, Jive und Swing der die Hüften zum Schwingen bringt. Mit Charme und Leichtigkeit lassen sie die musikalischen Perlen jener Zeit in neuem Glanz erstrahlen. Ihre Interpretationen geben altbekannten Nummern wie "Wenn ein Mädchen A gesagt" oder "Ich brech die Herzen der stolzesten Frau" und auch amerikanischen Songs wie "Pennies from Heaven" oder "Route 66" ein eigenes Flair. Evergreens und melancholischer A-cappella Doo-Wop läßt die Herzen schmelzen und die Zuhörer sich näher kommen bis ein mitreißender Rock'n'Roll oder ein total verrückter Twist schon wieder die Wände zum Wackeln bringt. Denn diese Musik aus der ersten Hälfte des letzten Jahrhunderts bringt auch heute noch jeden dazu, eine "kesse Sohle auf's Parkett zu legen". Und sollte man vom Boogie Woogie, Jive oder Lindy - Hop Tanzen erschöpft sein, lauscht man andächtig den unvergleichlich humorvollen, charmanten deutschen und englischen Texten ...

Besetzung: Marten Hoogboom: voc,
Christian Weichert: p, Timon Ruhemann:
dr
Tonträger: Neue CD "Safe, Sane & Single"

Samstag 26. Januar 21 Uhr



Swing, Jump & Jive & more

Lenard Streicher & Band

Es ist wieder Zeit für Lenard Streicher, Moe Jaksch, Florian Achatz, Christian Weichert und Karl Engelhardt zum Im-Club-Spielen. Im kultigen Ambiente des legendären Yorckschlösschen treffen sich die 5 Herren im edlen Zwirn und bestem Alter auf der Bühne, um das Beste von Swing, Jump and Jive, Boogie, Rockabilly, Blues, Rock'n Roll usw. zu zelebrieren. Live-Entertainment trifft auf pure Spielfreude. Eigene Songs der letzten 5 CDs sowie viele Klassiker werden das Publikum in Verückung versetzen und für einen wunderbaren Abend sorgen. Mit der nötigen Portion Ironie und einem gehörigen Augenzwinkern wird das Publikum selbstverständlich in das Geschehen miteinbezogen. Und schon nach kurzer Zeit gibt es kein Halten mehr und der ganze Laden tanzt!

Infos: www.lenardstreicher.de

Besetzung: Lenard Streicher: voc, gt, p,
Karl-Heinz Engelhardt: sax, perc, backings,
Christian Weichert: p, voc, Moe Jaksch: b,
voc, Florian Achatz: dr
Tonträger: CDs: "In the lounge with Lenard Streicher-LIVE" (2011 Phonector), "Be Prepared" (2009 Phonector), "Songs in the key of love" (2003 Mons Records)
"Rockabilly Baby" (2014) "Rockin' Chair Sessions (SAMM) 2018

Sonntag 27. Januar 11 Uhr



Swing zum Brunch

Swing-Klassiker

Paul Gant & Gregory James Gross (Piano)

Als Moderator, Entertainer und Charmeur alter Schule ist er mit den Herren des "Rat Pack" nicht nur seelenverwandt, sondern interpretiert auch deren Songs und andere auf seine ureigene Weise. Schön, dass er trotz der vielen Arbeit an seiner TV-Sendung "Paul-Gant-Show" noch Zeit findet, hier im Hause den stadtbekanntesten Brunch musikalisch zu umrahmen. Das wird auch Lo Graf von Blickensdorf sicherlich nicht kalt lassen und so wird er garantiert auf ein Törtchen hereinschneien. Auch er war übrigens schon häufiger in der Paul-Gant-Show zu bewundern.

Und jetzt bitte mal Messer und Gabel beiseite legen - so - und jetzt bitte mal alle: "New York, New York" Ja, sehr schön!



Besetzung: Paul Gant: voc und Gregory James Gross am Piano
Tonträger: Bitte nachfragen

Dienstag 29. Januar 19:30 Uhr



Jazzschule Berlin

1. Semester-Abschluss-Konzert

Eintritt heute frei!

Semesterabschlusskonzert der Gesangskurse (plus Bands) der Jazzschule Berlin unter der Leitung von Tanja Siebert und Steffen Illner (b)
Wir haben 14 Wochen an den Songs und dem Zusammenspiel mit den Musikern gearbeitet und präsentieren jetzt gerne schöne Songs mit tollen Arrangements:
Alle Stile sind vertreten: Balladen, Swing, Bossa, Samba und mehr!!!
Viel Spaß!

Mitwirkende:

1. Set voc:

Katrin Anders
Madlen Preußer

Günter Kaminski (g)
Stephan Paul (p)
Anja Bourdais (dr)

2. Set vocals:
Annette Reidt

Christina Stockmann
Steffen Russ

Olaf Heibült (p)
Gerd Kugler (g)

Gast Jörg Trinks (dr)

Ein weiteres Konzert findet am
05.02.2019 um 19:30h statt.

Mittwoch 30. Januar 21 Uhr



High Energy Blues Jaksch's Montana Woogie Band

Einen der kreglen Herren kennen wir hier im Hause als überaus vitalen Kontrabassisten bei der Lenard Streicher Band. Die beiden anderen kennen wir inzwischen auch. Sie sind offensichtlich aus dem gleichen Holz geschnitzt. Das ist schön! Das Trio sagt über sich folgendes: "Die Band heisst: Jaksch-Montana-Woogie. Und besteht aus: Moe Jaksch (guitar/stompin') Toni Montana (vox/perc) Wollie Woogie (harp) - Musiker die sonst bei Bands wie Kitty Hoff, Lenard Streicher. Desperado 5 oder den Horn Brothers spielen, haben sich hier zusammengefunden, um rauen, kruden Blues der 50 er und 60 er individuell zu interpretieren. Vorbilder sind Howlin Wolf, Bo Diddley, Muddy Waters und deren weisse Epigonen wie Johnny Burnette und Johnny Horton. High-Energy Blues zum Tanzen, Weinen oder den Kopf auf den Tisch schlagen..."

Anmerkung der Direktion: Wenn letzteres unbedingt sein muss, bitte zuvor die Gläser vom Tisch nehmen. Danke. Der Januarschein ja gleich gut ab zu gehen. Chapeau!

Besetzung:

Moe Jaksch: guitar, stomp'n', Toni Montana: vocals, percussion, Wollie Woogie: bluesharp
Tonträger: CDs bei der Band erfragen

Donnerstag 31. Januar 21 Uhr



French Swing & Django's Songs

Monsieur Pompadour

Im Sommer 2014 verschlug es den französischen Bohème Monsieur Pompadour nach Berlin. Zu dem illustren Kreis seiner rauschenden Feste gehörten ein belgischer Sänger, ein ungarischer Geiger, ein äußerst schweigsamer Bassist und ein adeliger Gitarrenvirtuose. Sie gründeten eine Band und überzeugen seither mit einer ganz speziellen Mischung aus heiterem Swing, ambitionierter Wildheit und einer Prise Melancholie. Lieder, Chansons und Songs über das Leben und die Liebe, vierstimmig gesungen und interpretiert im Stil ihrer Idole Django Reinhardt und Stephane Grappelli. Zum Einstand verlieh ihnen Monsieur Pompadour die Ehre seines wohl klingenden Namens und verschwand dann als blinder Passagier auf einem Luxusdampfer.



Besetzung: Ernesto Pompadour: Gesang / Gitarre, Ferenc Krisztian Hegedutok: Violine / Diverses / Gesang, Florian von Frieling: Solo-Gitarre / Mandoline / Gesang, Anti Virtaranta: Kontrabass / Gesang
Tonträger: bei der Band nachhaken

Vorschau: Live im Februar

Freitag	01. 02.	21.00 h	Mi Solar	Salsa, Latin Jazz
Samstag	02. 02.	21.00 h	Mike Russell's Soul Kitchen	Funky Jazz & R&B
(Sonntag	03. 02.	11.00 h	Sweet Man & The Melody	Jazz zum Brunch
Dienstag	05. 02.	19.30 h	Jazzschule Berlin	2. Semester-Abschluss-Konzert
Mittwoch	06. 02.	21.00 h	Mitch Kashmar & Band	Blues
Donnerstag	07. 02.	21:00 h	Berlin Blues Jam Session	Ltg.: Jan Hirte
Freitag	08. 02.	21.00 h	Georgia Ciavatta & The Ora Trio	Swing Jazz
Samstag	09. 02.	21:00 h	Roger & The Evolution	Jazz, Jive, Boogie
(Sonntag	10. 02.	11.00 h	Desney Bailey Trio	Jazz Brunch
Mittwoch	13. 02.	21.00 h	Lars Vegas & Antonio Sorgentone	Boogie + Blues
Donnerstag	14. 02.	21:00 h	Berlin Jazz Jam Night	Ltg.: Niels Unbehagen
Freitag	15. 02.	21.00 h	Jakkle!	Spaghetti Swing, Ska
Samstag	16. 02.	21:00 h	The Roaring Rag Beasty	feat. Stefano Ronchi - Blues
(Sonntag	17. 02.	11.00 h	StandArts	Jazz Brunch
Mittwoch	20. 02.	21.00 h	Marcos Coll's Blues Jarana	Blues
Donnerstag	21. 02.	21.00 h	Leo's Jam	Fresh Blues Jam Session
Freitag	22. 02.	21.00 h	Lenard Streicher Band	Jive, R&B, Rock'n Roll
Samstag	23. 02.	21.00 h	Swing Cat Club	Swing, Jive, R&B
(Sonntag	24. 02.	11.00 h	Whatever Rita Wants	Swing Brunch
Mittwoch	27. 02.	21.00 h	EB Davis & The Superband	Good Time Blues
Donnerstag	28. 02.	21.00 h	New Orleans & Hot Jazz Jam-Session	by Rufus Temple Orch.
Freitag	01. 03.	21.00 h	Kat Baloun Bluesband	Berlin Blues

BIER UND ECHE TE BRAUSPEZIALITÄTEN FÜR KREUZBERG

*Trinkst du ein Kreuzberger,
bist du ein
Kreuzberger!*

www.kreuzberger-tag-nacht.de